

Jahresbericht des KMTV 2009



Grußwort

Liebe Mitglieder,
im Januar wundere ich mich immer wieder, wie schnell das letzte Jahr doch vorbei gegangen ist, und wenn ich mich dann hinsetze und darüber nachdenke was sich in diesem Jahr alles ereignet hat stelle ich fest, dass es doch lang, bunt und gefüllt war.
In den folgenden Seiten berichtet der Vorstand, das hauptamtliche Team und ehrenamtliche Spartenleiter vom Jahr 2009.
Daher möchte ich an dieser Stelle vielen Menschen danken, die sich für unseren Verein einsetzen und ihre Energie, ihr Engagement und ihr Herzblut für den KMTV aufbringen.
An dieser Stelle möchte ich das hauptamtliche Team hervorheben, das sich in 2009 vorbildlich engagiert hat und in schwierigen Zeiten trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle näher zusammengedrückt ist. Ich gratuliere Melanie Kollmeyer zur Hochzeit und Christiane Andrews zu Ihrer wunderschönen Tochter.
Besonderer Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen des KMTV, die Ihre kostbare Freizeit für unseren KMTV und damit unsere Gemeinschaft verwenden.
Als Mitglied des KMTV ist jeder einzelne herzlich eingeladen sich einzubringen den KMTV weiter zu verbessern und voranzubringen. In den Sparten und Gremien ist ehrenamtliches Engagement immer willkommen und auch Spenden können Projekte verwirklichen die sonst auf der Strecke blieben.

In 2009 hat der KMTV vor allem sein Erscheinungsbild verändert. Im neuen und modernen Design blickt der KMTV mutig, stark und manchmal frech in die Zukunft. Unter dem Motto 2010 wird alles besser sind wir voller guter Vorsätze und innovativer Projekte für das neue Jahr und bieten noch mehr „Dein Sport in Kiel“. Schwerpunkte für 2010 liegen für das Team des KMTV vor allem in der Qualitätssicherung und Verbesserung sowie in der Steigerung der Mitgliederzufriedenheit und Verbesserung des Service und der Geselligkeit.
In diesem Sinne: auf in ein erlebnisreiches 2010!

Angelina Böttcher
1.Vorsitzende KMTV



1	Der Kieler MTV von 1844 e.V.	1
2	Die Mitgliederentwicklung	1
2.1	Die Mitgliederzahlen nach Postleitzahlen	4
3	Organisation	5
3.1	Personelle Entwicklung	8
4	Finanzanteil Jahresbericht 2009.....	10
5	Jahresberichte.....	17
5.1	Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein.....	17
5.1.1	Sportzentrum Schrevenpark	17
5.1.2	Sportzentrum Falckenstein	18
5.2	Sportplanung.....	21
5.3	Jahresbericht aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit.....	23
	Berichte aus den Sparten.....	25
5.4	Sparte „Geräte“(Fitness)	25
5.5	My Dance	25
5.6	Handball.....	26
5.7	Fechten	26
5.8	Spartenbericht AerobiX.....	27



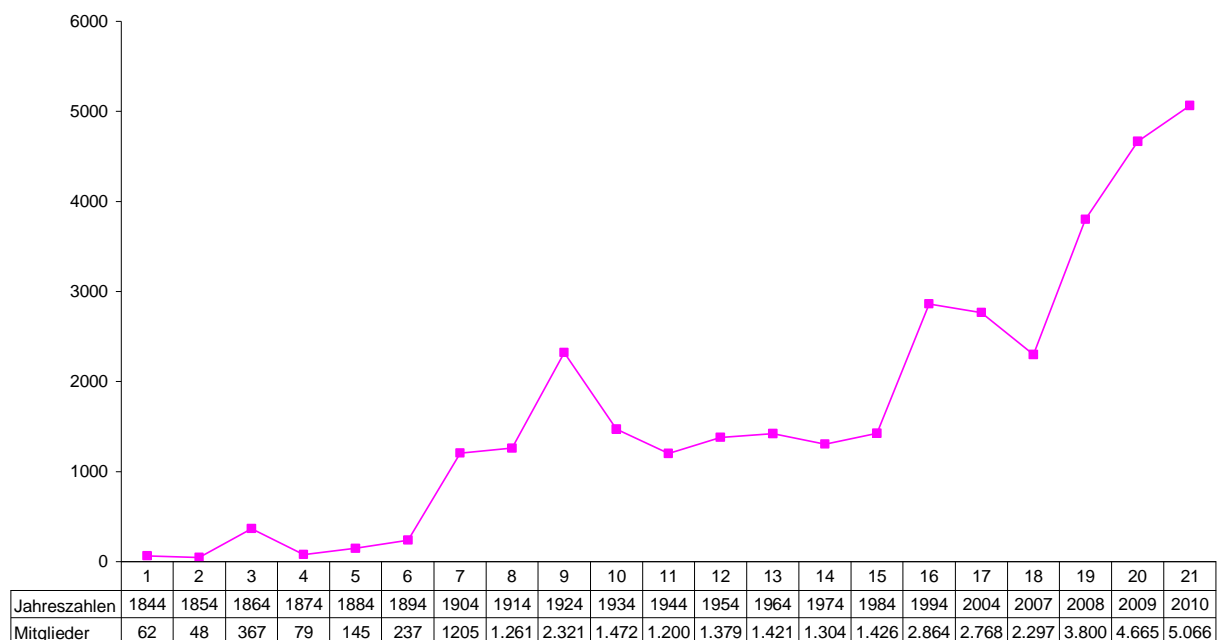
1 Der Kieler MTV von 1844 e.V.

ist unter der Registernummer VR1503 beim Kieler Amtsgericht eingetragen und ist als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19 292 7042 2).

Der KMTV (gegründet: 27.6.1844) ist der älteste Sportverein des Landes Schleswig-Holstein und gehört zu den größten Sportvereinen des Landes.

2 Die Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung
des KMTV seit 1844

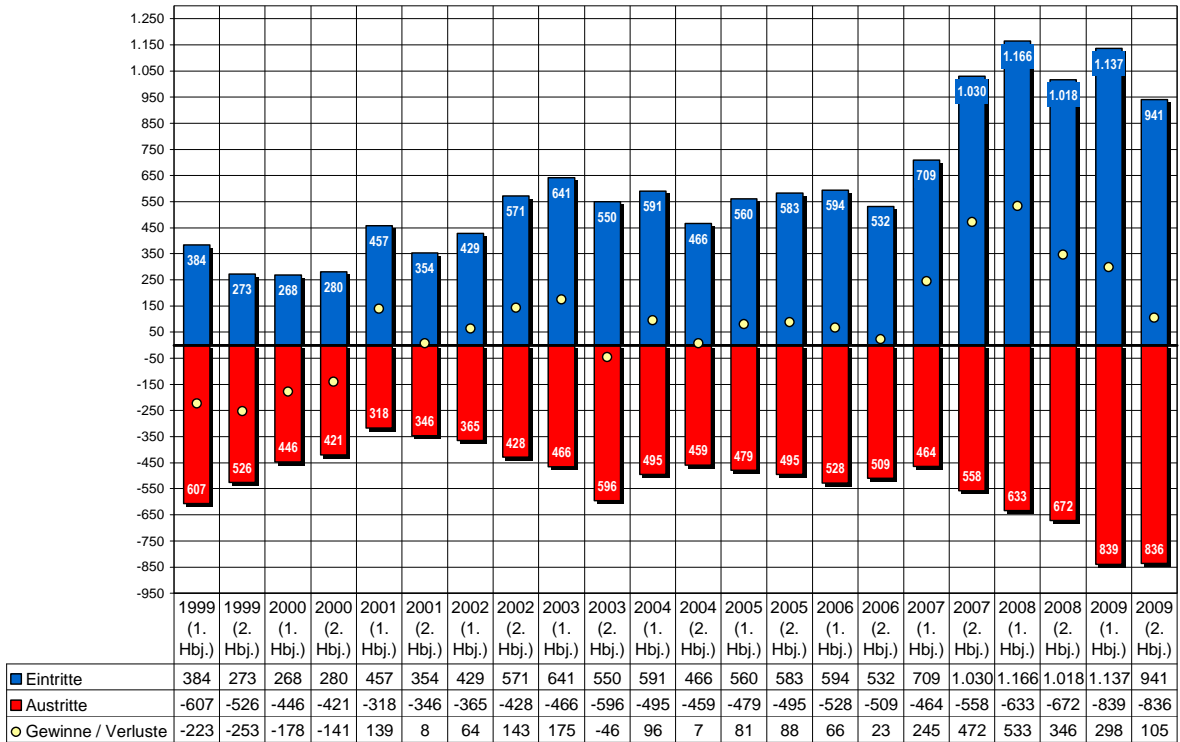


Im Januar 2009 hatte der KMTV 4665 Mitglieder. Diese Zahl konnte bis heute (01.03.10) auf 5387 Mitglieder gesteigert werden.

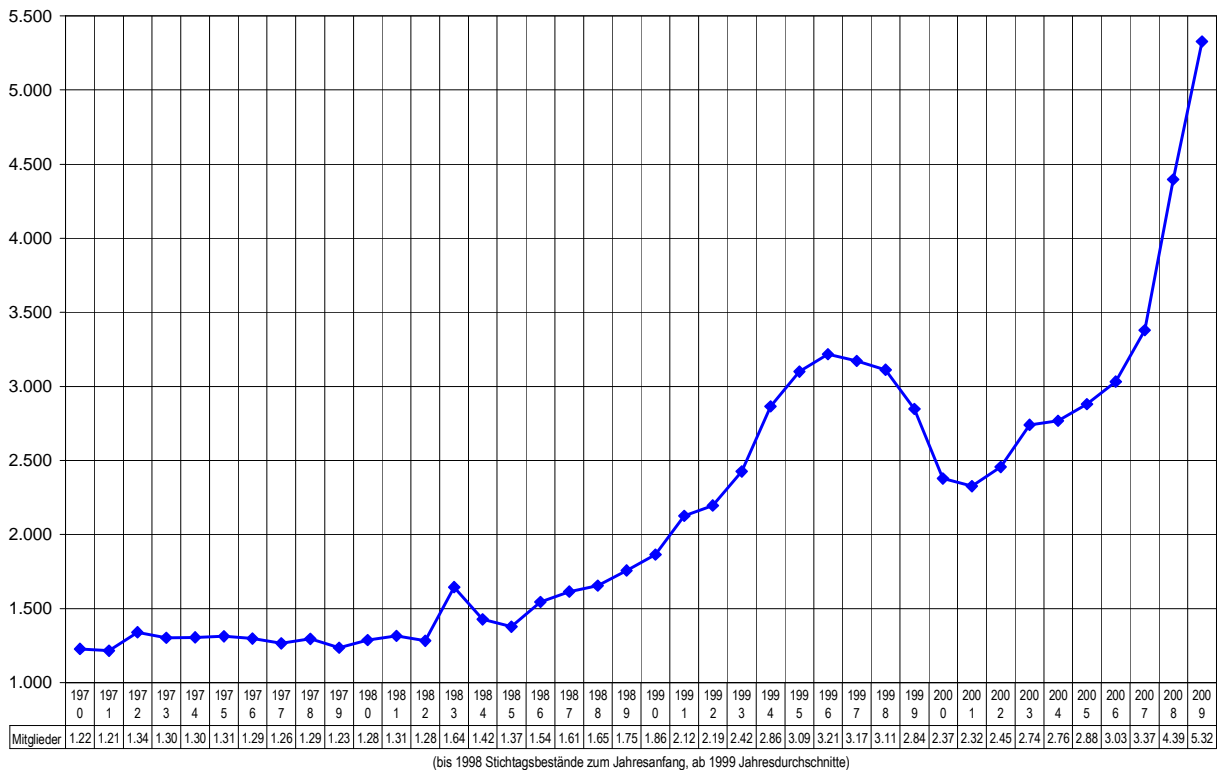
Dennoch stehen für die Vereinsführung zufriedene Mitglieder im Vordergrund und nicht eine Masse an Beitragszahlern. Mitglieder durch Qualität, individuelle Angebote und ein positives Klima zu halten steht für den jetzigen Vorstand im Vordergrund.



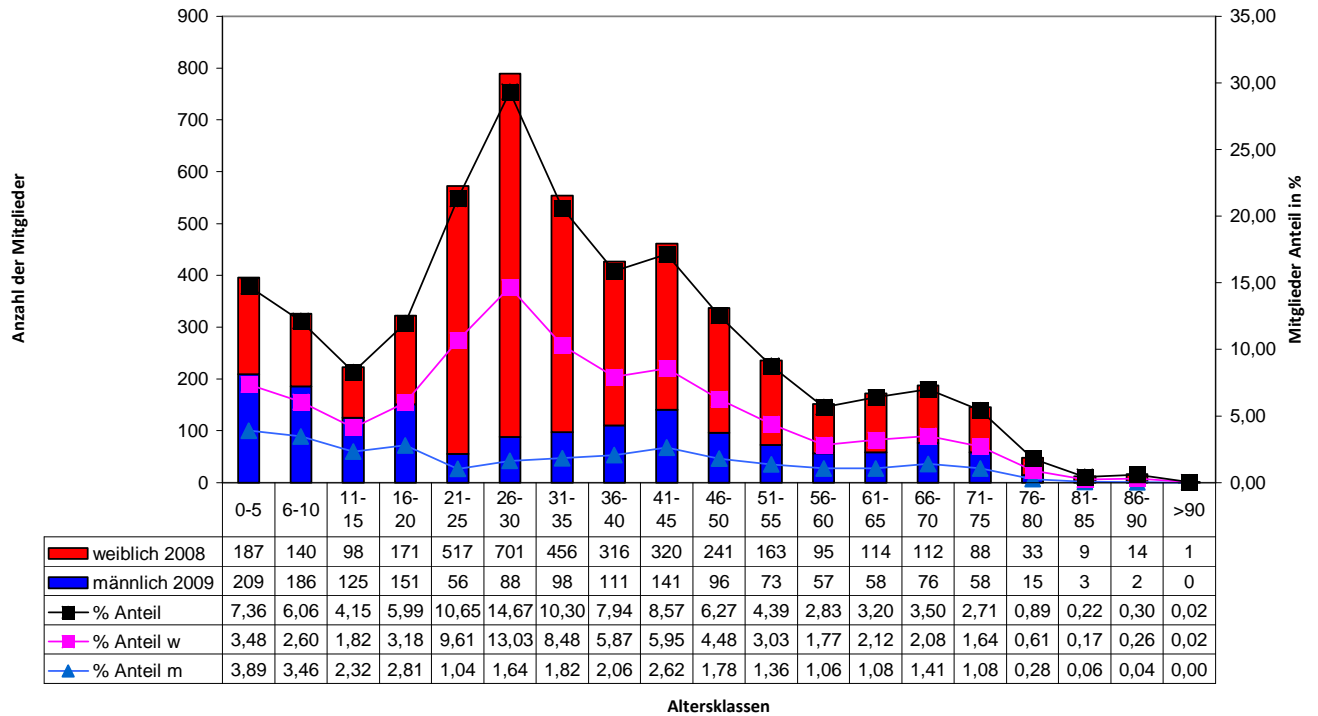
Mitgliederbewegungen
(Ein- und Austritte im jeweiligen Halbjahr)



Mitgliederentwicklung 1970-2007 mit Durchschnittsbestand Jan bis Dez 2009



Mitgliederanzahl sowie Mitgliederanteil (Bezogen auf die Gesamtmitgliederzahl)
nach Altersklassen und Geschlecht
(Stichtagsauswertung 31.12.2008)



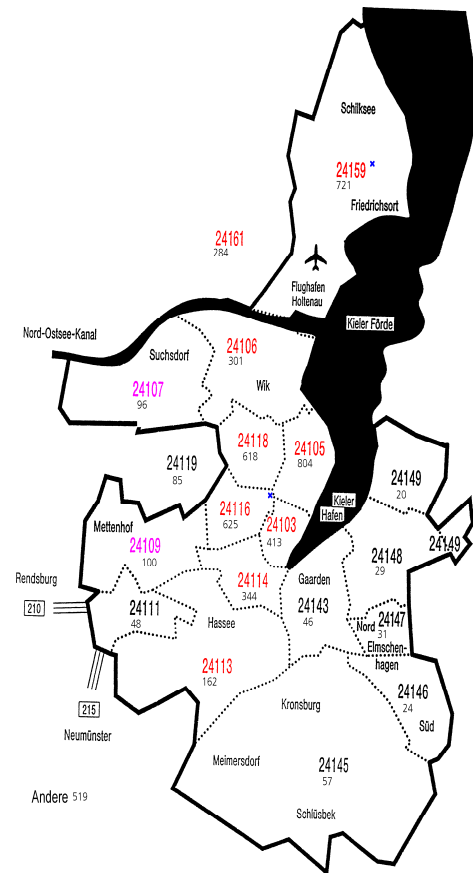
Das älteste Mitglied des KMTV ist 98 Jahre alt, das jüngste Mitglied ist ein Jahr alt.
Der Anteil an weiblichen Mitgliedern liegt bei 68%, der männliche Anteil somit bei 32%.

2.1 Die Mitgliederzahlen nach Postleitzahlen

Das Einzugsgebiet des KMTV erstreckt sich über die gesamte Stadt mit den Schwerpunkten Mitte und Nord. Im Bereich 24159 und 24161 hat der KMTV guten Zuwachs erfahren. Dies ist auf den Standort Falckenstein zurückzuführen.

Im Bereich Gaarden und Elmschenhagen ist der Mitgliederbestand zurückgegangen.

Dies ist auf die Neueröffnung des Fitness-Studios Mc Fit zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um einen „Günstig-Anbieter“ mit Öffnungszeiten von 24h rund um die Uhr.



PLZ	Mitglieder z. 30.06.2009	Prozent	Mitglieder z. 31.12.2009	Prozent	Steigerung i. Mitgl.	Steigerung i. Prozent
24103	398	7,61	413	7,75	15	3,77%
24105	808	15,44	804	15,09	-4	-0,50%
24106	297	5,68	301	5,65	4	1,35%
24107	94	1,80	96	1,80	2	2,13%
24109	91	1,74	100	1,88	9	9,89%
24111	54	1,03	48	0,90	-6	-11,11%
24113	141	2,69	162	3,04	21	14,89%
24114	317	6,06	344	6,46	27	8,52%
24116	632	12,08	625	11,73	-7	-1,11%
24118	639	12,21	618	11,60	-21	-3,29%
24119	84	1,61	85	1,60	1	1,19%
24143	57	1,09	46	0,86	-11	-19,30%
24145	60	1,15	57	1,07	-3	-5,00%
24146	28	0,54	24	0,45	-4	-14,29%
24147	21	0,40	31	0,58	10	47,62%
24148	29	0,55	29	0,54	0	0,00%
24149	19	0,36	20	0,38	1	5,26%
24159	707	13,51	721	13,53	14	1,98%
24161	240	4,59	284	5,33	44	18,33%
Kiel ge- samt	4.716	90,14	4.808	90,26	92	1,95%
nicht in Kiel	516	9,86	519	9,74	3	0,58%
Insgesamt	5.232	100,00	5.327	100,00	95	1,82%

3 Organisation

Die neue Homepage des Vereins wird sehr gut angenommen und stetig verbessert. Sie wird als Informationsplattform zu den Sportangeboten und für den Vertretungsplan genutzt. Trotz des professionellen Erscheinungsbildes von „KMTV.de“ wird diese Seite immer noch vollständig ehrenamtlich aufgebaut und betreut. Der besondere Dank des Vereins gilt an dieser Stelle René Schröder, der sich seit September 2008 dieser umfangreichen Aufgabe angenommen hat.

Das Medium „Internet“ ist aus der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Auch bei vielen Vereinen ist eine eigene Homepage wichtig, um seine Mitglieder immer auf dem Laufenden zu halten.

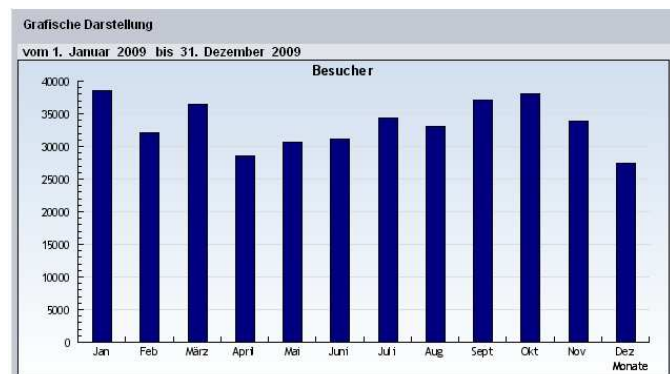
Im September 2008 ging die überarbeitete Homepage zum ersten Mal online und erfuhr einen enormen Besucherzuwachs – die neue Homepage erscheint aufgeräumter und informativer.

Im Jahr 2009 wurde die Homepage erneut überarbeitet, den neuen Farben des Vereines angepasst und ist noch informativer geworden als vorher.

Anhand der statistischen Auswertungen kann man deutlich sehen, wie stark unsere Homepage www.KMTV.de besucht wird:



The screenshot shows the homepage of KMTV. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Standorte', 'Mitgliedschaft', and 'Kontakte', along with a search box. Below this is a sidebar with various menu items like 'Angebote A-Z', 'Sportprogramme', 'Vertretungen', 'Sparten', 'Termine', 'Presse', 'Partner', 'Downloads', 'Infos', 'Newsletter', 'Gästebuch', and 'Historie'. The main content area features a large red banner with the text: 'Herzlich Willkommen beim KMTV, Ihrem Freizeit- und Breitensportverein! Ihre persönliche Fitness & Gesundheit stehen bei uns im Mittelpunkt.' Below the banner are three featured articles: '15 Euro im Monat', 'Fitnesstraining', and 'Check-Up kostenlos'. The footer contains 'Impressum' and 'Sport@KMTV.de'.



Im Januar 2009 betrug die Besucherzahl 38.523 (Höchstwert des Jahres), im ganzen Jahr waren es 401.221 Besucher! Hierbei wurden die „Wiederholungsbesucher“ jeweils nicht (!!!) gezählt. Das Medium „Internet“ und unsere Homepage bleibt das Wichtigste Informationsmedium für unsere Mitglieder!



Die intensivierte Kommunikation zu den Übungsleitern des KMTV per Email läuft gut, auch die Homepage hat einen Downloadbereich für die Übungsleiter der gut angenommen wird.

Das Team hat sich entschlossen, die Vertretungssuche wieder in die Hände der Übungsleiter zu legen. Die Suche wird untereinander geklärt, der Verein informiert. Zur Durchführung der Suche untereinander wurden Vertretungslisten angelegt und regelmäßig aktualisiert an die Übungsleiter ausgegeben.

Das bedeutet, die Übungsleiter können sich für ihre Stunde selbst eine Vertretung suchen wenn sie selbst verhindert sind und informieren dann den KTMV telefonisch (nicht mehr so anonym und unverbindlich wie bisher per Mail). Als Ansprechpartner fungieren hier die Auszubildenden des KMTV, sie möchten hier auch auf Übungsleiter die ihre Stunden häufig vertreten lassen positiv einwirken und so Stundenausfälle durch kurzfristige Absagen minimieren. Eng betreut wird dies durch die Sportplanung.

Die Ankündigung dieser Maßnahmen wurde von Seiten der Übungsleiter überwiegend mit Freude über die wieder gewonnene Verantwortung aufgenommen und die ersten Wochen der Umsetzung laufen bisher sehr gut. Damit kann der Arbeitsaufwand, der bisher für den Verein mit der Vertretungssuche und -koordination verbunden war, deutlich reduziert werden.

Um die Massen an zu druckenden Sportplänen einzudämmen, hat sich das Team des KMTV dazu entschlossen, die Sportpläne nur noch auf Anfrage an die Mitglieder zu verteilen. Dies klappt mittlerweile recht gut, so dass die Druckkosten in diesem Bereich zurückgehen konnten. Es ist geplant (und bereits in Arbeit), den Sportplan in Tabellenform den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, auf dem auf einer Vorder- und Rückseite beide Standorte getrennt voneinander eingesehen werden können. Dies spart pro Sportplan die Hälfte an Papier- und Druckkosten.

Auch sämtliche Karten und Formulare für das Tagesgeschäft sind vorgedruckt worden, so dass der Info-Point auch hier nicht mehr drucken, schneiden und falten muss und seine Aufmerksamkeit voll und ganz den Mitgliedern widmen kann. Dadurch werden weitere Ressourcen gespart.

Als Nachlese zur Weihnachtszeit 2009 kann gesagt werden, dass der Adventskalender mit den Gewinnen für die Mitglieder und auch die liebevoll gestaltete und ausgeweitete Weihnachtsdekoration bei den Mitgliedern großen Zuspruch fand. (In diesem Zusammenhang ein großer Dank an die Dekorationsspende aus den Reihen der Mitglieder.) Dank der Kooperationspartner GEK und Barmer, sowie Polar konnten in diesem Jahr wieder tolle Preise verlost werden. Der Sonderplan mit Sportangeboten zwischen Weihnachten und Neujahr im Zentrum FLK wurde gut genutzt. Eine Umsetzung im Sportzentrum Jahnstraße ist auf-



grund von dringend notwendigen Umbaumaßnahmen (Streichen des Flures vor den Umkleiden, Abschleifen und Versiegeln des Parketts im Spiegelsaal) nicht erfolgt.

Das Lüttenland im Standort Falckenstein wird in 2010 eingestellt werden. Es wird einfach zu wenig genutzt und produziert hierfür nicht angemessene Kosten zu Lasten anderer Bereiche des Vereins. Bemühungen über Kooperationen dem Lüttenland leben zu verleihen sind leider gescheitert.

Die Beitragsordnung wurde zum Jahreswechsel 2010 angepasst. Es ist ein neuer Mitgliedsbeitrag für junge Erwachsene zwischen 18 und 21 Jahren geschaffen worden. Die Struktur der Beiträge ist insgesamt übersichtlicher und einfacher geworden.

Unsere neue Beitragsstruktur ab Januar 2010:

unter 18Jahren	ab 18 Jahren Handball und Fußball 13€	18 – 21 Jahre 13€	ab 21Jahren 15€*	Familien ermäßigt 30€
---------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	---

Spartenbezogene Zusatzbeiträge

Fechten, Brust- krebssport, Lun- gensport, Mo- ves4You 5€	StarMoves, Bollywood, Herzsport 60min 10€	Leistungsgruppen StarMoves & Bol- lywood(ab 13Jahren), Herz- sport 90min 20€	Fitnesstraining 24€
--	--	---	--

Aufnahmebeitrag 12€ pro Person (inkl. Verbands- und Sportversicherung) ggf. zzgl. 24€ pro Person für die Fitnesstrainingssparte
Jährlicher Verbands- und Sportversicherungsbeitrag Abbuchung immer im Januar pro Person: Unter 18Jahren 4€, ab 18Jahren 6,50€

* außer Handball und Fußball

3.1 Personelle Entwicklung

Das Team des KMTV wurde in neue Strukturen eingewiesen. Es gibt genaue Stellenbeschreibungen und klare Arbeitsbereiche, ab 2010 wird ein Großteil der Aufgaben in Form von Projektarbeit mit klaren Ansprechpartnern organisiert.

In 2009 mussten durch viele krankheitsbedingte Ausfälle über das gesamte Jahr viele Arbeiten von Kollegen vertreten werden, so dass es zeitweilig eine hohe Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeiter gab. Durch diese Belastung war nicht zu vermeiden, dass einige Aufgaben verspätet erledigt werden konnten. Das Team bittet alle, die hier und da mal etwas auf eine Antwort warten mussten um Verständnis. 2010 wird alles besser!

Das Jahr 2009 brachte viele Veränderungen im Hauptamt mit sich. Mitarbeiter haben das KMTV -Team verlassen, neue Mitarbeiter kamen hinzu und im Team wurden dadurch die Aufgaben neu verteilt. Viele Änderungen waren sinnvoll, um weiterhin als Dienstleister für unsere Mitglieder zu agieren, andere waren durch das Ausscheiden von Kollegen aus persönlichen Gründen zwingend erforderlich.

Christoph Blöh, der Sportmanager des Vereins, hat ein attraktives Arbeitsangebot erhalten, das ihm kürzere Fahrtzeiten ermöglicht und ist diesem Ruf zum Ende Februar gefolgt. Glücklicherweise konnten wir den Standortmanager im Sportzentrum Falckenstein, Christof Rapelius, als neuen Sportmanager gewinnen. Er hat das Team seit 2008 sehr engagiert und motiviert bereichert und hat sich in 2009 bei vielen Ausfällen als eine enorme Stütze für den KMTV erwiesen.

Die nun frei gewordene Position im Standort Falckenstein wird ebenfalls von einem bekannten Gesicht, Patrick Mielke, besser bekannt als Pepe gefüllt. Pepe überzeugte im Bewerbungsverfahren durch viel Engagement und KnowHow und wir freuen uns über die Bereicherung unseres Teams.

Leider müssen wir an dieser Stelle berichten, dass Dieter Sagunski nicht länger als Standortleiter Schrevenpark fungieren kann. Eine lange und schwere Krankheit lässt noch bis voraussichtlich Anfang Mai keine Arbeit von Dieter zu. Wir wünschen ihm Alle von Herzen eine baldige Genesung. Nach seiner Rückkehr wird Dieter etwas kürzer treten müssen, um seine Gesundheit nicht zu gefährden, daher wird er andere Aufgaben im KMTV übernehmen und auf eigenen Wunsch wieder mehr Sportgruppen betreuen.

Durch seinen Ausfall seit Dezember 09 musste eine vorübergehende Lösung gefunden werden. Für den Standort Schrevenpark wird ab sofort Tim Warther die Standortleitung kommissarisch übernehmen. Tim ist in Teilzeit und befristet beim KMTV angestellt und übernimmt die Aufgaben des Standortleiters. Als Gastwirt des Relaxes bleibt er natürlich dem Verein weiterhin erhalten. Tim ist nun euer Ansprechpartner im SCH und hat sich bereits sehr positiv eingebracht. Danke Tim!

Eine dauerhafte personelle Besetzung des Postens wird weiter gesucht.



Im Bereich des weiteren Hauptamtes arbeitet Christof Rapelius zur Zeit gemeinsam mit dem Vorstand eine weiter verbesserte Aufgabenverteilung aus, um die Effektivität des Hauptamtes zu erhöhen und Zuständigkeiten optimal zu verteilen. Die Ansprechpartner für verschiedene Bereiche werden nach Abschluss all dieser Umstrukturierungen in den Sportzentren und auf der Homepage veröffentlicht.

Im vergangenen Jahr haben mit Ines Rickenstorf und Eva Marten zwei unserer damals vier Auszubildenden Ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau erfolgreich beendet. Mit Eva Marten konnten wir sogar eine Auszubildende übernehmen. Eva wird ab Mai 2010 auf eigenen Wunsch ihren Horizont bei einem anderen Arbeitgeber erweitern, wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und bedauern ihren Weggang beim KMTV.

Für den KMTV hat sich gezeigt, dass die Ausbildertätigkeit nicht nur Pflicht und Verantwortung bedeutet sondern auch Freude und Entlastung. Deswegen wird der KMTV auch weiterhin auf eine Ausbildung im Sportverein setzen, mit Hanna Schütz (3. Lehrjahr) und Andreas Preuße (2. Lehrjahr) werden wir weiterhin sicherlich viel Freude haben. Ab Sommer wird der KMTV eine/n neue/n Auszubildenden aufnehmen.

Neu im KMTV ist auch seit dem 01.09.2009 unsere FSJ'lerin Christin Zitzke. Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ) bietet für junge Menschen erste Einblicke in die Vereinswelt. Christin betreut ein Jahresprojekt, welches den KMTV beim Aufbau von Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen hilft. Christin wirkt zudem unterstützend in den Sportstunden mit. Auch in den folgenden Jahren wird der KMTV FSJ'ler im Sport betreuen.

4 Finanzanteil Jahresbericht 2009

Jahresabschluss 2009 - Jahresplanung 2010

Erträge (Mittelherkunft)		Plan 2009	Ist 2009	Plan 2010
50	Vereinsbeiträge	1.100.000,00 €	1.127.438,48 €	1.200.000,00 €
51	Weitere Beitragseinnahmen	70.000,00 €	52.594,00 €	55.000,00 €
52	Zuschüsse	56.000,00 €	13.200,45 €	40.000,00 €
53	Spenden	1.500,00 €	1.875,00 €	1.500,00 €
54	Vermietungen/Verpachtungen	5.000,00 €	2.919,58 €	4.500,00 €
55	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.000,00 €	3.811,95 €	5.000,00 €
56	Zinsen	2.500,00 €	2.537,56 €	2.500,00 €
57	Sonstige Einnahmen	2.000,00 €	1.626,95 €	2.000,00 €
Summe		1.243.000,00 €	1.206.003,97 €	1.310.500,00 €

Aufwendungen (Mittelverwendung)		Plan 2009	Ist 2009	Plan 2010
1	Personalkosten Festangestellte	-395.000,00 €	-387.848,55 €	-435.000,00 €
2	Beiträge BG	-3.200,00 €	-3.282,05 €	-3.900,00 €
3	Personalkosten Übungsleiter	-200.000,00 €	-225.669,88 €	-250.000,00 €
4	Mitgliederverwaltung	-19.000,00 €	-18.397,44 €	-20.000,00 €
5	Darlehen	-120.000,00 €	-99.645,28 €	-87.630,02 €
6	GEMA, GEZ	-1.500,00 €	-1.869,09 €	-2.000,00 €
7	Nebenkosten Geldverkehr	-5.000,00 €	-5.006,75 €	-5.500,00 €
8	Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-35.000,00 €	-31.039,38 €	-34.000,00 €
9	Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-40.000,00 €	-37.728,37 €	-40.000,00 €
10	Sportgeräte und Zubehör	-30.000,00 €	-30.438,92 €	-35.000,00 €
11	Nebenkosten FLK + SCH	-90.000,00 €	-109.164,44 €	-105.000,00 €
12	Reinigung	-16.000,00 €	-11.970,95 €	-13.000,00 €
13	Miete FLK	-82.844,00 €	-82.844,40 €	-41.422,20 €
14	Sportbetrieb	-8.000,00 €	-16.733,74 €	-18.000,00 €
15	Rechts- und Beratungskosten	-5.000,00 €	732,64 €	-14.000,00 €
16	Jugendarbeit	-2.500,00 €	-738,11 €	-2.500,00 €
17	Fortbildungen	-20.000,00 €	-15.886,94 €	-20.000,00 €
18	Repräsentation, Werbung	-30.000,00 €	-34.253,30 €	-36.000,00 €
19	Versicherungen	-14.000,00 €	-14.690,82 €	-16.000,00 €
20	Gebäudeunterhaltung	-115.000,00 €	-51.118,44 €	-125.000,00 €
21	Sonstige Kosten	-3.500,00 €	-8.466,45 €	-9.500,00 €
22	Finanz- und Lohnbuchhaltung	-6.500,00 €	-10.536,43 €	-7.500,00 €
23	Kosten Mahnverfahren	-5.000,00 €	-4.564,28 €	-5.000,00 €
Summe		-1.247.044,00 €	-1.201.161,37 €	-1.315.952,22 €

Gegenüberstellung		Plan 2009	Ist 2009	Plan 2010
Anfangsbestand		18.386,01 €	18.386,01 €	23.228,61 €
zzgl. Erträge		1.243.000,00 €	1.206.003,97 €	1.310.500,00 €
abzgl. Aufwendungen		-1.247.044,00 €	-1.201.161,37 €	-1.315.952,22 €
Endbestand		14.342,01 €	23.228,61 €	17.776,39 €



Rund 66 % der Erträge entfallen auf den Standort Schrevenpark und rund 34 % auf Falkenstein.

Rund 55 % der Aufwendungen entfallen auf den Standort Schrevenpark und rund 45 % auf Falkenstein.

Erläuterungen zu den Einnahmen 2009 und Planungen 2010:

	Erträge (Mittelherkunft)	Plan 2009	Ist 2009	Plan 2010
50	Vereinsbeiträge	1.100.000,00 €	1.127.438,48 €	1.200.000,00 €

Der geplante Anstieg konnte übertroffen werden. Die Planzahlen setzen wir vorsichtig nach oben, wobei wir verstärkt für unseren Standort in Falkenstein den Einsatz zur Mitgliederwerbung vorantreiben.

51	Weitere Beitragseinnahmen	70.000,00 €	52.594,00 €	55.000,00 €
----	---------------------------	-------------	-------------	-------------

Enthalten sind die Kooperationen mit SV Friedrichsort, Kindertagesstätten, Firmen und Schulen. Die Kooperation mit Firmen war leicht rückläufig und wird für 2010 in den Fokus genommen. Auf Grund der wirtschaftlich angespannten Lage planen wir vorsichtig.

52	Zuschüsse	56.000,00 €	13.200,45 €	40.000,00 €
----	-----------	-------------	-------------	-------------

Der eingeplante Zuschuss konnte Widererwartend aufgrund von weiterem Klärungsbedarf der Zuschussstelle nicht im Jahr 2009 zur Auszahlung gelangen. Dieser wird nunmehr in 2010 erwartet. Die Höhe des Zuschusses wird sich aufgrund von unterschiedlichen Auslegungen der Unterlagen voraussichtlich auf ca. 30.000,00 Euro belaufen. Die Planung fällt dementsprechend vorsichtiger aus.

53	Spenden	1.500,00 €	1.875,00 €	1.500,00 €
----	---------	------------	------------	------------

1.025,00 Euro Spende von Familie Gottbrecht – Umsetzung durch Kauf eines Defibrillators (hängt im FLK). Dank und Anerkennung an die Spenderfamilie durch ausgehängte Plakette.

54	Vermietungen/Verpachtungen	5.000,00 €	2.919,58 €	4.500,00 €
----	----------------------------	------------	------------	------------

Wir freuen uns, dass wir den Wunsch und Auftrag der Mitglieder nach Weiterbetrieb der Gastronomie erfüllen konnten. Nach aufwendiger Suche sind wir froh unseren neuen Pächter gewonnen zu haben. Einige Monate stand die Gastronomie leer, daher sind die Einnahmen entsprechend geringer als erwartet.

55	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.000,00 €	3.811,95 €	5.000,00 €
----	-----------------------------------	------------	------------	------------

Hierin befinden sich die Erträge aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, die sich aus mehreren Bereichen zusammen darstellen, wie Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren (z. B. Polaruhren, Schlösser im FLK), Vermietung von Räumen, Einnahmen geselliger



Veranstaltungen (wie z.B. Kinderkarneval). Die allgemein angespannte Wirtschaftslage hat sich auf diesen Bereich niedergeschlagen, die Verkäufe waren nicht so hoch wie erwartet. In 2010 legt der KMTV mit verbesserten Produkten, verbessertem Marketing und durch Schulung der Mitarbeiter nach.

56	Zinsen	2.500,00 €	2.537,56 €	2.500,00 €
----	--------	------------	------------	------------

57	Sonstige Einnahmen	2.000,00 €	1.626,95 €	2.000,00 €
----	--------------------	------------	------------	------------

Zu 85 % handelt es sich um Rückerstattungen von Lohnnebenkosten durch die Krankenkassen, einen geringen Anteil macht das Lüttenland aus. Das Lüttenland wird wie im Bericht erklärt in 2010 geschlossen.

	Aufwendungen (Mittelverwendung)	Plan 2009	Ist 2009	Plan 2010
1	Personalkosten Festangestellte	-395.000,00 €	-387.848,55 €	-435.000,00 €

Die Personalkosten splitten sich wie folgt:

Aufschlüsselung der Personalkosten	Plan 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Plan 2010 EUR
Servicepersonal (IP, Lüla, Events)	-55.000,00	-53.626,84	-57.000,00
Personalkosten Sport	-75.000,00	-48.390,84	-55.000,00
Personalkosten Reinigung/Hauswart	-35.000,00	-39.279,01	-46.000,00
Personalkosten Verwaltung	-69.000,00	-90.746,00	-110.000,00
Steuern, Sozialversicherung	-161.000,00	-154.473,05	-163.000,00
FSJ	0,00	-1.332,80	-4.000,00
	-395.000,00	-387.848,54	-435.000,00

Die Kosten im Servicepersonal sind geringer, da wir aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Zeitbesetzungen im Lüttenland der Nachfrage angepasst, also verringert, haben. Das Lüttenland ist wirtschaftlich auf Dauer nicht tragbar und wird daher in 2010 aufgelöst. Für den Info-Point laufen Planungen, die Servicezeiten in 2010 auf das Wochenende (aufgrund des vermehrten Stundenkontingentes) auszuweiten.

Die Personalkosten Sport sind unter unseren Erwartungen geblieben, da wir viele Bereiche mit Übungsleitern (auf 2.100 Euro-Aufwandsentschädigung) am kostengünstigsten für den Verein abdecken konnten.

Im Bereich der Personalkosten Reinigung / Hauswart sind pro Standort 3 fest angestellte Reinigungsfachkräfte auf Teilzeitbasis angestellt, die in diesem Winter besonders großen Einsatz und Überstunden geleistet haben, um der Verschmutzung Herr zu werden. Des Weiteren hat sich herausgestellt, dass die Hausmeistertätigkeiten auf 400 Euro-Basis nicht zu leisten sind. Hier haben wir ebenfalls viele freiwillige Mehrstunden zu verzeichnen. Hier gilt es Dinge anzupassen. Die Planungen dahingehend laufen.



Die Personalkosten Verwaltung begründen sich auf mehrere Umstände. Unter anderem sind aufgrund des Mitgliederanstiegs und der damit zusammenhängenden Erweiterung der Sportstunden auch die Reha- und Übungsleiter-Abrechnungsaufwendungen deutlich umfangreicher geworden. Die konzeptionelle Planung und Umsetzung neuer Sportangebote, der Aufbau der Öffentlichkeitsarbeit sowie ein erhöhter Krankheitsstand mussten kompensiert werden. Eine schwangere Angestellte aus dem Bereich Sport hat während der späteren Schwangerschaft in der Verwaltung ausgeholfen (rd. 4.500,00 Euro). Die Steigerung unseres Sportumfanges, die Betreuung unserer eigenen Räumlichkeiten, der Gesundheits- und Rehasport sollen in 2010 weiter vorangetrieben werden. Durch die personellen Umstrukturierungen die im Bericht erläutert sind, ergeben sich Einarbeitungsphasen (mit doppelter Besetzung).

2	Beiträge BG	-3.200,00 €	-3.282,05 €	-3.900,00 €
---	-------------	-------------	-------------	-------------

Ein geringer Anstieg wird eingeplant.

3	Personalkosten Übungsleiter	-200.000,00 €	-225.669,88 €	-250.000,00 €
---	-----------------------------	---------------	---------------	---------------

Der in 2009 verstärkte Ausbau an Stunden führt sich in 2010 fort. Der KMTV setzt auf Qualität seines Sportangebotes, dies wird in 2010 steigende Kosten verursachen.

4	Mitgliederverwaltung	-19.000,00 €	-18.397,44 €	-20.000,00 €
---	----------------------	--------------	--------------	--------------

Die Mitgliederverwaltung wurde geringfügig in der Planung für 2010 angehoben aufgrund der gesteigerten Mitgliederzahl. Des Weiteren führte die Beitragsumstellung zu einer Sonderzahlung aufgrund des erhöhten Aufwandes.

5	Darlehen	-120.000,00 €	-99.645,28 €	-87.630,02 €
---	----------	---------------	--------------	--------------

	Nummer	Anfangskontostand 01.01.2009 EUR	Zahlungen in 2009 EUR	davon Zinsen 2009 EUR	Bank- Geb. EUR	Tilgungen in 2009 EUR	Endkonto- stand 31.12.2009 EUR
Darlehen	662411727	-151.297,39	-14.140,23	-7.944,19	-10,23	-6.185,81	-145.111,58
Darlehen	662407584	-60.545,61	-4.629,75	-3.574,27	-10,23	-1.045,25	-59.500,36
Darlehen	662412386	-27.538,65	-9.014,88	-1.323,02	-15,00	-7.676,86	-19.861,79
Darlehen	662512912	-73.121,61	-18.015,00	-3.663,89	-15,00	-14.336,11	-58.785,50
Darlehen	FLK	-249.230,01	-41.645,88	-11.783,31	0,00	-29.862,57	-219.367,44
Mitgliederdarlehen		-22.056,46	-10.550,00	-550,00	0,00	-10.000,00	-12.056,46
	Summe:	-583.789,73	-97.995,74	-28.838,68	-50,46	-69.106,60	-514.683,13

Am Jahresende 2009 betragen die Restschulden des KMTV:

- Fördersparkasse Kiel	-283.259,23 Euro
- Herrn Oldenburg (Darlehen für FLK)	-219.367,44 Euro
- Mitglieder insgesamt	-12.056,46 Euro
Summe:	-514.683,13 Euro



Des Weiteren hat der KMTV einem Mitarbeiter in 2009 ein Darlehen in Höhe von 2.000,00 Euro gewährt, welches monatlich mit 100,00 Euro zurückgezahlt wird. Die Rückforderung des KMTV gegenüber dem Mitarbeiter beläuft sich zum 31.12.2009 auf 1.700,00 Euro.

Gemäß Darlehenszahlungen in 2009 des KMTV	-97.995,74 Euro
abzüglich der Kontoführungsgebühren (gebucht in Ziff. 7)	-50,46 Euro
zuzüglich der Restforderung aus dem MA-Darlehen	<u>-1.700,00 Euro</u>
ergibt die in Ziffer 5 ausgewiesene Summe	-97.645,28 Euro.

6	GEMA, GEZ	-1.500,00 €	-1.869,09 €	-2.000,00 €
---	-----------	-------------	-------------	-------------

Auch wenn wir über vereinsseitige positive Vergünstigungen verfügen, sind auch wir an Erhöhungen gebunden.

7	Nebenkosten Geldverkehr	-5.000,00 €	-5.006,75 €	-5.500,00 €
---	-------------------------	-------------	-------------	-------------

Die Steigerung der Mitgliederzahl führt sowohl zu vermehrten Einzügen, als auch zu vermehrten Rückbuchungen mangels Deckung.

8	Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-35.000,00 €	-31.039,38 €	-34.000,00 €
---	--	--------------	--------------	--------------

Ein neuer Server wurde in 2009 angeschafft. Zwei neue PCs wurden im Standort Schrevenpark gekauft. Porto, Telefon und Büromaterial steigt im Zusammenhang der Vereinsentwicklung.

9	Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-40.000,00 €	-37.728,37 €	-40.000,00 €
---	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Die erwartete Steigerung der Mitgliederzahl und unsere Abgabepflicht in einen neuen Tanzsportverband lassen uns für 2010 erhöhte Abgaben erwarten.

10	Sportgeräte und Zubehör	-30.000,00 €	-30.438,92 €	-35.000,00 €
----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

Sportgeräte werden im großen Umfang in zwei Etappen bestellt (Mitte und Ende des Jahres). Die Bestellungen richten sich selbstverständlich nach der Erforderlichkeit und der finanziellen Machbarkeit. Der KMTV möchte seine Qualität im Sportangebot durch gutes Sportmaterial weiter steigern.

11	Nebenkosten FLK + SCH	-90.000,00 €	-109.164,44 €	-105.000,00 €
----	-----------------------	--------------	---------------	---------------

Der stetige Anstieg der Energiekosten und damit der Nebenkosten ist im Allgemeinen jedem bekannt. Des Weiteren wurde die Nebenkostenabrechnung für das FLK in Höhe von

rd. 35.000,00 Euro fällig. Die Nebenkostenvorauszahlung wurde zum Jahresende 2009 angepasst. Die Nebenkostenabrechnung für das FLK für 2009 steht noch aus.

12	Reinigung	-16.000,00 €	-11.970,95 €	-13.000,00 €
-----------	-----------	--------------	--------------	--------------

Die Materialkosten sowie Zusatzkosten für externe Firmen (Fensterreinigung, Cycling-Räder-Reinigung) konnten durch eigenes Personal geringer gehalten werden. Eine leichte Kostensteigerung, alleine der Materialkosten wegen, wird eingeplant.

13	Miete FLK	-82.844,00 €	-82.844,40 €	-41.422,20 €
-----------	-----------	--------------	--------------	--------------

Wie angekündigt, konnte die Nachzahlung der Mindestmiete für 2008 in 2009 erfolgen. Die Jahresmindestmiete für 2010 ist, wie im Haushalt angesetzt, geplant und wird normal monatlich geleistet.

14	Sportbetrieb	-8.000,00 €	-16.733,74 €	-18.000,00 €
-----------	--------------	-------------	--------------	--------------

Die Förderung, insbesondere der klassischen Sportbereiche, im Hinblick auf anfallende Wettkampfkosten, Schiedsrichterkosten, Start- und Meldegelder sowie der Mietkosten und Hallennutzungsgebühren führt zu der Erhöhung in 2009. Dies möchten wir in 2010 weiter beibehalten.

15	Rechts- und Beratungskosten	-5.000,00 €	732,64 €	-14.000,00 €
-----------	-----------------------------	-------------	----------	--------------

In 2009 wurden, bis auf der geringe Teil der Selbstbeteiligung, die Kosten von unserer Versicherung übernommen. Für 2010 erreichte uns die Anwaltskostenrechnung für die Vertragsabwicklung mit dem FLK von rund 11.400,00 Euro. Diese Kosten entstanden bereits im Zeitraum 2007 bis 2008. Die Zahlung erfolgt nun aber in 2010. Für 2010 planen wir die Überarbeitung der Steuererklärungen ab 2007 nebst dazugehöriger Unterlagen und Recherchen sowie Abstimmungsgesprächen ein.

16	Jugendarbeit	-2.500,00 €	-738,11 €	-2.500,00 €
-----------	--------------	-------------	-----------	-------------

Die Umsetzung der Förderung verlief sehr schleppend, was für 2010 erneut fokussiert und ggf. neu organisiert wird.

17	Fortbildungen	-20.000,00 €	-15.886,94 €	-20.000,00 €
-----------	---------------	--------------	--------------	--------------

Wie geplant setzt der KMTV auf qualifizierte Übungsleiter und wird auch weiterhin bei Fortbildungen unterstützen. Unsere Mitarbeiter sind motiviert und bilden sich stark in 2010 weiter. Die Übungsleiter und Mitarbeiter sind die Grundbausteine des KMTV – vielen Dank allen Beteiligten für Ihr Engagement.

18	Repräsentation, Werbung	-30.000,00 €	-34.253,30 €	-36.000,00 €
-----------	-------------------------	--------------	--------------	--------------

Die professionelle Repräsentation stellt ein hohes Qualitätsmerkmal für den Verein und seine Außenwirkung dar. Zwischenzeitlich erhielten wir sogar eine Anfrage, ob unsere Vorlagen (Logo, Briefgestaltung, Gestaltungsleitfaden für Werbedrucke) auf Schulungen für andere Vereine als Musterbeispiele gezeigt werden dürfen.

19	Versicherungen	-14.000,00 €	-14.690,82 €	-16.000,00 €
-----------	----------------	--------------	--------------	--------------

Eine geringe Kostensteigerung ist eingeplant.

20	Gebäudeunterhaltung	-115.000,00 €	-51.118,44 €	-115.000,00 €
-----------	---------------------	---------------	--------------	---------------

Wir haben die geplanten Umbaumaßnahmen für die Umkleiden im FLK nach Beratung vorerst zurückgestellt. Für 2010 planen wir diese Umsetzung ein. Im Schrevenpark mussten einige Reparaturarbeiten (wie u. a. Fugenausbesserungen in den Duschen, ein erneuter Wasserschaden, defekte WC-Anlagen) aufgrund des alten Gebäudes durchgeführt werden. Rund 45.000,00 Euro entfallen alleine auf den Schrevenpark. Die Erneuerung der Rohrleitungen für 2010 ist geplant. Absprachen mit den Stadtwerken laufen. Der mangelhafte Bau des Balkons über der Gastronomie führte zur Ausspülung des Mauerwerkes. Hier muss ein Teilbereich der Decke und die Außenwand der Gastronomie erneuert werden, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen. Leider ist deswegen auch die Gastronomie bis dahin geschlossen. Des Weiteren hat uns der Winter zu schaffen gemacht. Er führt zu erhöhten Kosten wg. Schneeräumungen – Sicherheit geht vor.

21	Sonstige Kosten	-3.500,00 €	-8.466,45 €	-9.500,00 €
-----------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Eine erhöhte Investition in Polaruhren (rd. 1.600,00 Euro) und deren Vermarktung wird für 2010 angestrebt. Pulsuhren fördern und entwickeln die Körperwahrnehmung, die Selbsteinschätzung sowie das Gesundheitsbewusstsein. Ein Ausleihkontingent wird bereits bei mehreren Stunden angeboten und genutzt. In 2009 hat sich der Vorstand dazu entschlossen unter Berücksichtigung der Machbarkeit, den Übungsleitern ein Weihnachtsgeschenk zu machen (USB-Stick/Schlüsselbänder/CD-Holder von insgesamt rd. 4.000,00 Euro).

22	Finanz- und Lohnbuchhaltung	-6.500,00 €	-10.536,43 €	-7.500,00 €
-----------	-----------------------------	-------------	--------------	-------------

Für die professionelle Überarbeitung der Finanzbuchhaltung für 2008 ist eine Sonderzahlung in Höhe von rd. 3.000,00 Euro angefallen.

23	Kosten Mahnverfahren	-5.000,00 €	-4.564,28 €	-5.000,00 €
-----------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Hier sei ein Dank an die uns unterstützende Anwaltskanzlei Högelein genannt, die für den Verein sich mit der Mitgliederverwaltung um nicht gezahlte Beitragsforderungen kümmert.

5 Jahresberichte

5.1 Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein

5.1.1 Sportzentrum Schrevenpark

Im ersten Halbjahr des Jahres 2009 stand der Standort Schrevenpark vor der Aufgabe nach einer personellen Umstrukturierung, das Aufgabenfeld der Standortleitung zu erfassen und zu strukturieren. Erschwerend hierbei war und ist weiterhin, dass keine Übergabe erfolgt ist, in vielen Bereichen „Neuland“ betreten werden musste und auch die Einblicke in Akten nicht immer hilfreich waren. Hier wird es zukünftig dringend nötig sein, die vorhandenen Akten in eine übersichtliche, für jeden nachvollziehbare Struktur zu bringen (durch Sichtung, Beurteilung und Neuordnung) und einen aktuellen Aktenplan zu erstellen.

Eine Sammlung von Informationen über wiederkehrende betriebliche Abläufe und eine umfassende Beschreibung des Standortes (Hallen, Lüftung, Licht, Wasser, Heizung) ist als „Handbuch des KMTV/ Standort Schrevenpark“ in Planung.

Somit wird Transparenz geschaffen und eine Übergabe im Krankheits- oder Urlaubsfall erleichtert.

Dies soll in Zusammenarbeit mit dem Standortmanagement im Standort Falckenstein erfolgen und somit auf Betriebsmaßnahmen des Gesamtvereins ausgeweitet werden.

Das Alter des Gebäudes mit seinen Anlagen und Einrichtungen gaben auch 2009 leider erneut Anlass für einige Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen. Im ersten Halbjahr gab es kleinere Ausbesserungsmaßnahmen, die hauptsächlich von Ralf Timm durchgeführt wurden. Ralf kümmerte sich sowohl um den Standort Schrevenpark als auch um den Standort Falckenstein. Beides in Einklang zu bringen ist nicht immer leicht, von daher wird nachgedacht, einen Hausmeister fest anzustellen oder zwei Personen mit dieser Tätigkeit standortgebunden zu beschäftigen.

Reparaturarbeiten im Standort Schrevenpark:

- Wasserschaden in der Dusche Umkleide 1
- kleine Reparaturen an der Heizungsanlage
- Feuchtigkeit in Umkleide 1
- Gartenmauer und Außentreppe zum Nachbarn (Fluchtweg Relax&More)
- Parkettsanierung im Spiegelsaal
- Reparatur Fenster Halle 2
- Trennvorhang Halle 1
- Spiegel im Spiegelsaal
- Streichen des Kellergangs
- Gartenpflege

Wegen der Erneuerung des Trennvorhangs in Halle 1 musste die Halle für eine Woche gesperrt werden. Durch Erstellung eines „Sonderplanes“ in Absprache mit allen Sparten und Trainern gab es hier keinerlei Reibungspunkte. Wir danken an dieser Stelle allen Trainern und Teilnehmern der jeweiligen Sportangebote.

Die traditionellen Schrevenparkveranstaltungen „Kinderkarneval“ und das „Laternelaufen“ waren wieder sehr gut besucht und zählen somit erneut zu den wichtigen Events im Jahr 2009. Allerdings ist der Rückgang an ehrenamtlichen Helfern zu beklagen, was die Durchführung und Betreuung am Eventtag deutlich erschwert.

Die Veranstaltungen konnten in 2009 wieder kostenneutral durchgeführt werden.

Durch Ausweitung des Sportangebots auch vermehrt auf den Samstag wird es zunehmend schwieriger, Veranstaltungen an den Wochenenden durchzuführen. Hier gilt es eine Balance zwischen normalem Sportbetrieb und Sondernutzung zu finden, um die Mitglieder nicht zu verärgern und den Wünschen der Sonderbelegung gerecht werden zu können.

Nach dem Weggang von Kristijan Cosic als Pächter des Relaxes gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger als sehr schwierig. Umso erfreuter zeigte sich der Verein als nach mehreren Monaten Betriebspause Tim Warther und sein Team als neuer Pächter gewonnen werden konnten. Das Präsidium gestaltete die Geschäftsgründung durch anfängliche Pachtfreiheit zum Aufbau attraktiver. Die hervorragende Qualität des Essens und die gute Atmosphäre machen das Relax & More zu einer einladenden Kommunikationsstätte. Leider ergab sich durch den Schnee ein bauliches Problem, das nun schnellstmöglich behoben werden soll. Durch Tauwasser ist Feuchtigkeit in das Mauerwerk eingedrungen und durch Frost ist die Mauer in sich geborsten. Die gesamte Außenwand muss nun abgestützt, abgetragen und komplett erneuert werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich den gesamten Monat März in Anspruch nehmen, da sie auch wetterabhängig sind und erst nach Abtauen des Schnees begonnen werden können. Wir bitten euch daher alle das Relax ab April wieder durch eure Anwesenheit zu beleben, damit wir es weiter als Vereinstreffpunkt erhalten können.

5.1.2 Sportzentrum Falckenstein

Das Jahr 2009 verlief für das Sportzentrum Falckenstein mit vielen sportlichen Veränderungen.

Aktivitäten, Projekte, Sport im Sportzentrum Falckenstein

Verschiedene Aktivitäten und Projekte wurden bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres geplant und durchgeführt. Viele neue Sportstunden und Ideen wurden geschaffen: Push'n'Bike, eine Kombination aus Cycling und Langhanteltraining, Progressive Muskelrelaxation, der erste KMTV Radtreff, Wake up Push'n'Pull, der Kickstart in den Morgen (Cycling), Entspannt ins Wochenende, XXL-Sport und nicht zu vergessen das Running in maritimer Umgebung. Speziell auf der Gerätefläche wurden erstmals Stunden ins Leben geru-



fen: das Zirkeltraining, gleich mit drei Terminen, welches ungemein gut bei den Mitgliedern ankommt, die Pumperstunde, explizit für unsere Kraftsportler, das Slingtrainer-Training – das Training mit den Seilen und nicht zu vergessen, der fast tägliche Bauchxpress, welcher auch in der Sommerzeit boomte.

In den Monaten Mai und Juni wurde der 1. KMTV Ruderkontest durchgeführt. 95 Mitglieder nahmen daran teil und erzielten auf den Strecken 500m, 1000m und 2000m phantastische Ergebnisse. Als Preise gab es Gutscheine (Nil, Vapiano, CampusSuite), Urkunden und Medaillen. Eine Wiederholung folgt 2010.

In dem Monat August wartete das Sportzentrum Falckenstein mit der Aktion „Jeder Schritt hält fit“ in Zusammenarbeit mit der GEK auf. 1.Preis: Ein Wellnesswochenende in St. Peter Ording für zwei Personen. 150 Sportler haben an dieser Walkingaktion teilgenommen.

Allgemeine Veränderungen im Sportzentrum Falckenstein

Sowohl auf der Fläche als auch in anderen Räumlichkeiten sind Veränderungen vorgenommen worden. Die Geräte auf der Fläche wurden zum Teil umgestellt. D.h., alle Cardiogeräte sind nun mit einem herrlichen Ausblick auf die Wiese verstellt worden. Die Signatur Line wurde verrückt, um so einer neuen Koordinationsecke mit Regalen Platz zu machen. Diese ist mit einer Sprossenleiter versehen und seit kurzem mit einem angenehmen Mattenbelag für das Bauchtraining. Des Weiteren sind diverse Kleingeräte (Aerex Kissen, Senso Balance Pads, XCOs, Flexibars, Tubes, Pezzibälle, Therabänder etc.) hinzugekommen, welche die Koordination, sprich den präventiven Gesundheitsgedanken weiter fördern. Slingtrainer wurden angebaut, ein Trainingsgerät aus der Physiotherapie und dem Leistungssport. Die Hantelecke wurde vergrößert.

Sportstunden werden nun zum Teil mit Anmelde Listen geführt, da der Andrang zu groß ist (Zirkeltraining, Cycling). Trainer auf der Fläche arbeiten mit einer Checkliste, damit alle Räumlichkeiten ordnungsgemäß sind. Ein strikter Putz- und Saugplan sorgt für nötige Sauberkeit der Geräte. Das Trainerpotential konnte verbessert werden durch renommierte Kräfte aus anderen Fitnessclubs. Daher gibt es nun keine Zeiten ohne Trainer, sprich die Betreuung der Mitglieder ist optimiert.

In den Umkleiden musste Raum geschaffen werden. Schränke sind entnommen worden und das Platzangebot konnte verbessert werden. In den Männerduschen wurden die Fenster mit Milchglas versehen. Ein kleiner Ruheraum für die Sauna wurde kreiert, außerdem eine Relaxwiese im unteren Bereich. Durch die Errichtung eines Ersatzteilraumes liegen nun auch Werkzeug, Reinigungsmittel, Sportgeräte für die Fläche etc. parat.

Eine Lüftung im Cyclingraum und ein Lüftungssystem in den Umkleiden ist eingebaut worden.

Gegenüber des IP's sind nun aktuelle Sportangebote und Sportänderung ausgegangen. In die beiden großen Schaukästen kommen nur noch aktuelle Vereinsinfos, Newsticker, Vertretungspläne etc.

Die Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Friedrichsort entstand und wird kontinuierlich vorangetrieben und ausgeweitet. Nach der kostenlosen physiotherapeutischen Beratung kommt nun Massage hinzu, um ein Paket für die Mitglieder zu schnüren.

Die Kooperation mit dem THW war das nächste Projekt. Mannschaften des THWs (B-Jugend, A-Jugend und die Regionalliga) trainieren nun im Sportzentrum Falckenstein.

Die Kooperation mit dem Uhrenhersteller Polar ist erneuert worden und das Sportzentrum Falckenstein ist wieder offizielles Polar Own Zone Premium Studio. Die neue Produktserie wird verkauft.

Ein Einbruch im Juni 2009 sorgte für ein negatives Highlight. Die drei Flachbildschirme auf der Fläche wurden gestohlen, aber bereits ersetzt. Nun sollen Sicherheitssysteme im gesamten Gebäude installiert werden.

Ausblick

2010 wird ein Jahr voller spannender Aufgaben. Auf der Fläche werden neue Geräte platziert, um auch einen größeren Ansturm an Sportlern aufnehmen zu können. Zwei Multifunktionsbänke kommen hinzu, eine neue Olympiastange, Tricepsstange, Armcurlstange sowie ein Rack mit Medizinbällen zum multifunktionellen Training.

Die Planung weiterer Stunden läuft. Es soll eine Cardio- Stunde auf unseren Cardiogeräten stattfinden, in der ein pulsgesteuertes Ausdauertraining unter qualifizierter Anleitung durchgeführt wird. Ein Cycling Workout für unsere Cycler wird in der Koordinationsecke ausgerichtet.

Die Anamnese wird im Jahr 2010 verbessert. D.h., der Eingangsscheck mit unserem POTS-Test (Polar Own Test System) wird ausgeweitet durch einen ausführlichen Anamnesebogen.

Des Weiteren wird der Trainer-Tresen umgebaut und an den Anfang der Fläche platziert werden. Das schafft Platz für weitere Neuanschaffungen und eine bessere Übersicht und Eingangskontrolle für den Trainer.

Ab Anfang des Jahres wird das Sportzentrum Falckenstein Polar Test Center und kann den Mitgliedern noch einen größeren Service bieten.

Der Nahrungsergänzungsmittelhersteller Powerbar wird ab 2010 im Sportzentrum Falckenstein vertreten sein. Wer ein „sportliches“ Getränk oder einen Riegel zu sich nehmen möchte, wird von unseren Trainern versorgt werden.



Die Techniker Krankenkasse wird ab Februar 2010 Rückenurse mit dem KMTV im Sportzentrum Falckenstein anbieten.

Seit Mitte Januar 2010 steht im Sportzentrum Falckenstein ein Galileo für vier Wochen als Probetrainingsgerät zur Verfügung.

Die Umkleidesituation wird weiter überdacht werden müssen. Bei noch mehr Mitgliedern muss dort einiges getan werden, um dem Platzproblem bei steigender Mitgliederzahl entgegenwirken zu können.

5.2 Sportplanung

Zum **Rehasport** kann gesagt werden, dass die im letzten Jahr und die zu Beginn dieses Jahres eingerichteten Angebote durchgehend gut laufen. Über die Herzgruppen sollte nochmals nachhaltig in den umliegenden Reha-Kliniken informiert werden, was gut mit den im Moment entstehenden Flyern zum Rehasport geschehen könnte. Der gute Zulauf in den Brustkrebsport-Gruppen ist auf den hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz des Übungsleiters zurückzuführen. Diese positive Entwicklung hat auch einen erhöhten Aufwand bei der Abrechnung zur Folge.

Eine Schwierigkeit stellt der zurzeit massive Mangel an (aktiven) betreuenden Ärzten dar, vor allem in den Rehasunden am Vormittag. Die Werbung im Ärzteblatt brachte leider nicht den gewünschten Erfolg, und über die LAG gibt es auch kaum Vermittlungen von Ärzten. Die Gruppen sollen nun in der Woche so organisiert werden, dass mehrere Angebote nacheinander stattfinden, so dass ein Arzt nacheinander mehrere Gruppen betreuen kann und sich damit der Einsatz für ihn mehr lohnt.

Die Sportplanung ist durch die zwei Standorte und das immer besser ausgelastete Sportzentrum Falckenstein sehr umfangreich und komplex geworden und stellt damit eine interessante Herausforderung dar. Bei der Vielzahl an Sportstunden pro Woche gibt es immer noch kurzfristige Änderungen im Sportplan, die eine erneute Ausgabe des aktualisierten Sportplanes erfordern. Dies soll zukünftig reduziert werden; Änderungen wird es nur noch zu Beginn eines neuen Monats geben und damit erst dann ein neuer Plan erscheinen. Jedoch ist dann zu beachten, dass bei mehreren Neuerungen oder Änderungen zu Beginn eines Monats viele neue Infos an die Mitglieder gehen.

Zum Ende des Jahres 2009 ergab sich eine sehr unglückliche Situation für Sportplanung und Mitglieder, als mehr als fünf Übungsleiter gleichzeitig vor allem aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Verein arbeiten konnten und damit viele Sportstunden nicht besetzt waren. Inzwischen gibt es keine offenen Stunden im Plan mehr, auch durch neue Übungsleiter, die zwischenzeitlich gewonnen werden konnten. Leider sind viele überwiegend im Beruf zeitlich sehr eingebunden, so dass ihnen als Springer nur Einzelstunden vergeben werden können. Auch aus den Reihen der Mitglieder konnten einige Übungsleiter neu gewonnen werden.



Das sportliche Angebot konnte auch im Jahr 2009 erweitert werden, so haben wir neue Angebote, mit „Aktiv 70+“ und „Sport für Hochaltrige“ gerade für ältere Menschen geschaffen. Beide Angebote laufen sehr erfolgreich.

Von vielen neuen Angeboten sollen zwei positiv herausgehoben werden die neu im KMTV Sportangebot installiert wurden. Die beiden Angebote sind unser Leichtathletikangebot für Jugendliche und Drums Alive.

Um die Angebotspalette erweitern zu können, sind die Judokas in die Deliusstraße umgezogen. Den Kindern konnte ein attraktives Angebot mit vorhandener Mattenfläche dort zu Gute kommen.

Als neue Angebote wurden zusätzlich eingerichtet Zumba (aufgrund der großen Nachfrage inzwischen viermal in der Woche), Drums Alive, Samba-Aerobic, Rund?-na und! sowie Plus 80 (als Fortsetzung und Ergänzung von Aktiv 70+), Paartanz als neuer Bereich unter My-Dance (nach der Durchführung mehrerer erfolgreicher Workshops), Selbstverteidigung für Erwachsene (evtl. auch für Kinder/ speziell für Frauen), im Rehabereich Demenzgruppen und Orthopädisches Training sowie Rückenurse als Präventionsangebot in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse.

Die Organisation externer Hallen bleibt weiterhin schwierig, da die Kommunikation zum Sportamt häufig umständlich und langwierig ist, hier scheint aber eine Besserung in Sicht. Außerdem kommt es häufig zu einer internen Vergabe von Hallenzeiten vor Ort über andere Vereine bzw. den Hallenwart/Hausmeister der Schule, da viele Vereine scheinbar Hallenzeiten blocken, diese aber nicht nutzen, sie aber weiterhin vom Sportamt nicht herausgegeben werden können. Die Nutzung unserer Zeiten läuft überwiegend problemlos.

Daneben wird es in 2010 vermehrt Probleme bei der Nutzung externer Hallen durch Abriss und Neubau bzw. Renovierung geben. Die Hallen sind in dieser Zeit nicht nutzbar, ohne Ersatz durch das Sportamt. Die erforderliche Organisation neuer Hallenzeiten für die betreffenden Angebote von uns läuft bereits.

Ein neues Hallenangebot über die Kooperation mit dem THW ist in der Entstehung. Hier werden demnächst ein Besichtigungstermin sowie ein Koordinierungsgespräch stattfinden.

Die Unterlagen der Übungsleiter in den internen Datenbanken wurden neu strukturiert, vervollständigt und ergänzt, um jederzeit auf korrekte und aktuelle Informationen zurückgreifen zu können.

Im Schaukasten im Treppenabgang Schrevenpark wurde ein Sportkalender neu eingeführt, um alle Mitglieder über Veranstaltungen, Wettkämpfe und Erfolge unserer Mannschaftssportler (z.B. Fechten, Fußball, Handball, Tischtennis) zu informieren und zum Besuch von Veranstaltungen für die Unterstützung unserer Mannschaften zu motivieren.

Was als nächstes ansteht:

- Änderung und Modernisierung des Layouts der Sportpläne (zeitgleich zu den neuen Broschüren)
- Angebote im Bereich Gesundheitskurse in Kooperation mit den Krankenkassen neu gestalten und einführen
- Ausweitung der Kooperation mit der Uni Kiel (Betreuung und Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, Magister- und Doktorarbeiten)

5.3 Jahresbericht aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Die Umsetzung des Corporate Designs nimmt fertige Gestalt an. Sämtliche Schilder, Außenwerbemaßnahmen und Poster sind bereits erneuert. Visitenkarten liegen vor, Briefbögen sind gedruckt, Präsentationsmaterialien sind vorhanden.

Die Tür in der Jahnstraße wurde neu beklebt. Die Tür im FLK ebenfalls und eine Beschilderung an der Innentür zu den Sporträumen ist angebracht(geklebt) worden. Die Leinwände im FLK sind mittlerweile mit neuem Logo versehen.

Das gesamte Team des KMTV ist mit einheitlicher Kleidung ausgestattet.

Der InfoPoint arbeitet ab 2010 mit vorgefertigten Karten im Tagesgeschäft. Die Zeit und Kosten für Druck, schneiden und sortieren fällt am IP weg.

Das IP-Team ist durch einige Springer erweitert auf über 25 Personen (inkl. Azubis und Festangestellte).

In letzter Zeit konnte die Zahl der Artikel in den Printmedien gesteigert werden. Die Berichterstattung über den KMTV bei Kieler Umschlag, FitnessNight, Dance Day, Kinderkarneval waren durchweg sehr positiv. Im Februar 2010 erschien in den Kieler Nachrichten ein großes und positives Portrait über den KMTV.

Im Jahr 2009 sind 8 Anzeigen in Stadtmagazinen veröffentlicht worden (zzgl. einer Anzeige für das Event Fitness-Night). Im Januar 2010 startete der KMTV mit einer Neujahrsanzeige in zwei Stadtmagazinen.

An den Mensen der Uni Kiel hängen zwei große Plakate in CityFormat, um vermehrt Werbung bei den Studenten zu machen, mit dem Hauptaugenmerk auf den „Kraftsport“ in Friedrichsort.

Ende 2009 wurden verschiedene Anzeigen für städtische Ratgeber in Auftrag gegeben. Diese Anzeigen haben eine Geltungsdauer von 12 Monaten und können ggf. nächstes Jahr wieder in Auftrag gegeben werden.

Für das Jahr 2010 ist in Zusammenarbeit mit der Firma PixelMedia Plön ein Gutscheineheft des KMTV geplant. Die Kosten dafür werden komplett durch Anzeigen gewerblicher Teilnehmer getragen. Eventueller Überschuss aus der Aktion wird dem KMTV für die Jugendarbeit gespendet.

Events aus dem Jahr 2009

Kieler Umschlag im Holstentörn lief wieder gut. Das Publikum war zahlreich vorhanden. Es gab eine gute Resonanz. Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen lief erneut reibungslos. Die Auftrittsgruppen des KMTV haben den Besuchern eine Stunde lang Teile des KMTV-Programms präsentiert.

Das **KidsFestival** war auch in diesem Jahr wieder gut besucht und sehr gefragt. Das Mieten einer Pagode war „Gold wert“. Durch Sturm Donnerstagnacht wären alle Pavillons weggefliegen. Die Zusammenarbeit mit der GEK lief wunderbar ab. Beide Kooperationspartner waren zufrieden.

Das **Leuchtturmfest in Friedrichsort** war leider wieder negativ behaftet. Der Standplatz war unmöglich (neben den Dixi-Toiletten), das Publikum kam nicht am KMTV-Stand vorbei (im negativen Sinne). Fraglich ist, erneut an diesem Event teilzunehmen

Die **Gesundheitswoche im Sophienhof** war für den KMTV nur an einem Tag. Die Standgebühr von 50€ wurde uns auf Nachfrage erlassen. Die Gesamtorganisation war super. Der Standplatz ebenfalls. Die dafür angefertigten Plakate in A0 kamen beim Publikum sehr positiv an.

Das **Sommerfest des Ortsvereins Schrevenpark** war leider von schlechtem Wetter begleitet und von daher nicht gut besucht. Trotzdem waren die Organisation und der Kontakt zum Ortsbeirat sehr nett und positiv. Wir planen auch in Zukunft weitere Zusammenarbeiten.

Der **Tag des Sports** lief in der Planung und Vorbereitung mit der ARAG gut. Die ARAG hatte sich im Vorfeld um Standplatz und Zelt gekümmert. Leider hatten wir nicht zwei Zelte (wie vorgesehen) sondern nur ein Zelt zur Verfügung, so dass der KMTV im Zelt neben der ARAG etwas unterging. Wir waren als KMTV nicht gut zu erkennen. Nächstes Mal gern mit eigenem Zelt aber auch gern wieder mit Kooperationspartner.

Die **Fitness-Night** im KMTV am 13.11. lief trotz guter Vorausplanung leider nicht so gut. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 70 Personen. Die Plakate und Flyer kamen laut Aussage der Mitglieder zwar gut an, trotzdem hatten viele den Termin nicht auf der Rechnung. Negativ behaftet war bei den Mitgliedern, dass ein Sonderbeitrag bezahlt werden musste für Angebote, die normalerweise kostenfrei nutzbar sind. Auch die Erklärung der GEMA-Gebühren leuchtete dem Einen oder Anderen nicht ein. Die KN war auf Einladung anwesend. Es wurden schöne viele Fotos gemacht und ein Artikel ist erschienen.



Berichte aus den Sparten

5.4 Sparte „Geräte“(Fitness)

Die Sparte „Geräte“ stand 2009 unter folgender Leitung:

Leiter(in)	Lutz Lehnert	0431-321650	LehnertAH@gmx.de
stv. Leiter(in) + Delegierte(r)	Klaus Kernchen	0431-395062	kernchens@gmx.de

Mitgliederstatistik „Geräte“

Zeitraum/Mitglieder	Zeitraum/Mitglieder	Austritte	Eintritte	Steigerung %
01.01.2009 (561)	31.03.2009 (671)	73	110	16,06
01.04.2009 (652)	30.06.2009 (694)	84	42	5,87
01.07.2009 (636)	30.09.2009 (683)	69	48	7,01
01.10.2009 (655)	31.12.2009 (736)	54	82	11,20

Im Jahr 2010 soll die Zahl der Mitglieder die 800- Marke brechen und natürlich wird die Sparte „Fitness“ noch weiter wachsen.

5.5 My Dance

Die Sparte „My Dance“ hat bei vielen Auftritten den KMTV erfolgreich repräsentiert. Dazu gehören:

Auftritt im Hotel Reimers zum Jubiläumsball des Rot-Schwarz Elmschenhagen, der Kieler Umschlag im März, Auftritt beim Schleswig-Holstein Kids Festival im Mai, diverse Auftritte für den Kooperationspartner Cinemaxx in Kiel, beim Leuchtturmfest in Friedrichsort sowie bei den Gesundheitstagen im Sophienhof, der Fitness-Night im KMTV und beim Tag des Sports. Auch beim Weihnachtszauber im Schrevenpark waren verschiedene Gruppen der Sparte vertreten.

Folgende Wettkämpfe konnten erfolgreich bestritten werden:

Meisterschaft 07. März 2009 2. Regio CUP Niebüll :

- Kids: "WATCH OUT", 3. Platz Meister-Reihe
- Juniors: Selina & Milan, Duo, 2. Platz, A-Reihe,
Nina, Swantje & Nicole: 4. Platz, A-Reihe, Small Groups
- Adults: "Dolls&Gentlemen", 1. Platz Meister-Reihe
"Joking Aside", 5. Platz, Meister-Reihe
- Adults: Karoline, Alina, Christian & Sabrina: 1. Platz Meister-Reihe, Small Groups
- Einzeltänzer: Christian Platz 3 Meister-Reihe, Martina Platz 5 Meister-Reihe,
Mirko Platz 7 Meister-Reihe & Milan Platz 2, B-Reihe.



Meisterschaft 01. Mai 2009, 4. Norddeutsche Meisterschaft 2009:

- Kids: „Watch out“, 4. Platz Meister-Reihe
- Juniors: „Touch Down“, 4. Platz A- Reihe; Selina & Milan, Duo, 2. Platz B-Reihe
- Adults: „Joking Aside“, 5. Platz Meister-Reihe
- „Dolls & Gentleman“, 1. Platz A-Reihe; Karoline, Alina, Christian & Sabrina: 2. Platz Meister-Reihe, Small Groups

Meisterschaft 21. Juni 2009 - Deutsche Meisterschaft in Mannheim:

- Adults: „Dolls & Gentleman“, 3. Platz A-Reihe
- Karoline, Alina, Christian & Sabrina: 1. Platz Meister-Reihe, Small Groups

Meisterschaft 5. Juli 2009 2. Dance Contest im Videoclipdancing Bad Segeberg:

- Kids: „Watch out“, Juniors Medium 7. Platz

Meisterschaft 10. Oktober 2009 - HipHop Day in Flensburg:

- Duo (Emily, Nina) 2. Platz

- Solo (Christian) 1. Platz

Meisterschaft 31. Oktober 2009 - Förde-Cup in Kiel:

- Adults: Jokings 4. Platz

- Teens: Discovery 4. Platz

- Adults: Dolls & Gentleman 2. Platz

- Duo (Emmi, Nina) 2. Platz

5.6 Handball

Im Sommer gab es in der Handballabteilung viele Gelegenheiten zu jubeln:

Zunächst erreichte nach toller Rückrunde die 1. Herren einen Aufstiegsplatz zur Landesliga und das Endspiel zum Kreispokal. Als Nachrückerinnen kletterten dann unsere Frauen in die 1. Kreisklasse, welche die 2. Herren mit grundsolider Leistung halten konnte. Nach den Feierlichkeiten im Sommer gelang dann die Saisonöffnung eher nicht. Trotz ansehnlicher Spielweise und viel Lob von Presse und den Gegnern fehlten bis Weihnachten die nötigen Punkte in der Landesliga - aber noch könnte der Klassenerhalt gelingen. Die Frauen haben sich nach mäßigem Start ins Mittelfeld gekämpft, die 2. Männer hat es bis zum Jahreswechsel erst auf einen Sieg gebracht. Also voran in 2010!!!

Ausblick: Nach wie vor gibt es für Leistungs- und Spaßhandball ein Angebot im KMTV, eine Oldiegruppe ist im Aufbau. Sollten geeignete Trainer/innen den Weg zu uns finden, hätten wir große Lust auch wieder im Jugendbereich aufzulaufen.

5.7 Fechten

Auch in diesem Jahr waren die Fechter des KMTV wieder fleißig und erfolgreich vertreten.

Bei über 15 verschiedenen Meisterschaften gingen die Sportler des KMTV in unterschiedlichen Wettkämpfen und Altersklassen an den Start.

Die Platzierungen fielen hierbei sehr positiv aus. Mehrere Landesmeistertitel gingen auf das Konto der KMTV-Fechter. Auch einige Vizemeistertitel kann der KMTV in den Reihen seiner Fechter verbuchen.

Das Gesamtergebnis aller Wettkämpfe zeigt eine positive Entwicklung. Für einige Fechter waren es neue Herausforderungen, die sie mit zufriedenen Platzierungen meisterten.

Besonders herauszuheben sind die Landesmeisterschaften im September 2009. Gekämpft wurde in allen Waffenkategorien und sämtliche Titel gingen an die Fechter des KMTV.

Auch in verschiedenen Mannschaftswettkämpfen war der KMTV 2009 sehr erfolgreich.

Die im KMTV durchgeführten Turniere waren gut besucht und wurden erfolgreich bestritten. Der Baltic Sabre Cup bot wieder eine Herausforderung, sich mit Fechtern aus Belgien zu messen. Die Belgier trugen den Titel mit nach Hause.

Besonderes Highlight in 2009 war die von der Fechtabteilung organisierte Freizeit in Suren-dorf. Hieran nahmen Teilnehmer aus Kiel, Berlin, München und sogar aus der Tschechei teil.

Im Rahmen des Ferienpasses der Stadt Kiel bot der KMTV erneut Schnupperwochen im Fechten an. Auch in diesem Jahr waren alle Kurse gut besucht.

5.8 Spartenbericht AerobiX

Die Sparte AerobiX (ehemals Fitness!) verzeichnete 2009 wie auch in den vergangenen Jahren einen stetigen Zugang an Mitgliedern, was auf das reichhaltige Angebot zurückgeführt werden kann. Vor allem das Cycling-Angebot im Sportzentrum Falckenstein hat 2009 einen enormen Andrang erfahren. Um dieser hohen Nachfrage auch gerecht werden zu können, wurden mehrere ÜL durch den I.C.E. Trainer Lars Sell im Sportzentrum Falckenstein „In-House“ an 2 Tagen ausgebildet.

Da die durchgeführte Fitness-Night im November nicht den gewünschten Mitgliederandrang brachte wie erhofft, ist es sehr fraglich, ob es im Jahr 2010 erneut eine Fitness-Night geben wird.

Auch 2009 machte die Krankheits- und Grippewelle nicht vor unseren ÜL halt – viel musste vertreten werden und es war wieder viel Arbeit seitens des Hauptamtes nötig, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Hier sei ein großer Dank an die Sportkoordination ausgesprochen!

Die Auftrittsgruppen der Sparte AerobiX (Jumping-Points, www.jumpings.kmtv.de, Fridays-Feet, www.steppower.kmtv.de, JazzDance (RDM), www.rdm.kmtv.de und TaeFit, www.taefit.de) waren 2009 wieder auf diversen Veranstaltungen zugegen (Turn- und Sportgala in Raisdorf, Kieler Umschlag, Tag des Sports, Fitness-Night) und haben den Verein nach außen souverän vertreten. Das wird auch 2010 wieder der Fall sein. Der Anfang



wurde schon am 28.02.10 auf dem Kieler Umschlag durchgeführt (ebenfalls bei dem Auftritt dabei waren „Modern Arnis“ aus der Budo-Sparte und selbstverständlich die Sparte „MyDance“).

Wie in jedem Jahr wurde ein ÜL-Treffen durchgeführt, auf dem die ÜL ihre Sorgen und Nöte sowie auch Anregungen und Kritik los werden konnten. Dieses Treffen findet immer an einem Sonntag statt und soll 2010 ebenfalls wieder durchgeführt werden!